



Jahresbericht 2017



Feuerwehr Wilhelmsberg

lösch
bergen
schützen
retten





Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES KOMMANDANTEN	2
TOTENGEDENKEN	4
KOMMANDO	5
FEUERWEHRWAHL 2018	6
SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE	8
EINSÄTZE	13
VERANSTALTUNGEN – AUSRÜCKUNGEN	19
ANSCHAFFUNGEN	30
ZAHLEN UND FAKTEN	31
STRÄHLENSCHUTZ BEI ATOMUNFALL	34
IMPRESSIONEN 2017	38
VORSCHAU 2018	45

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, Gemeinde Meggenhofen

Wilhelmsberg 27, 4714 Meggenhofen

Telefon-Nr.: 07247/72022 Mobil: 0664/4896869

Mail: 04131@gr.ooelfv.at

Fotos: FF Wilhelmsberg

BFKDO Grieskirchen, FF Meggenhofen

© Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg



Bericht des Kommandanten

Werte Bevölkerung, Freunde und Kameraden der Feuerwehr!

Wie schnell die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir dürfen euch unseren Jahresbericht für das Jahr 2017 präsentieren.

Auch ich darf mich mit einigen Worten, Gedanken und einen Ausblick auf die Zukunft an euch wenden.

Meine zweite Funktionsperiode (10 Jahre) als Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg geht im Frühjahr 2018 zu Ende. Ja, zehn Jahre ist es bereits her, dass ich die Funktion von meinem Vater nach seinem Tod übernommen habe. Vieles hat sich in den letzten zehn Jahren getan, vieles wurde neu und auch die Anforderungen an die Feuerwehr haben sich geändert. Wir haben die Veränderungen angenommen, und mit meinem Kommando und den Kameraden so gut es geht, auch umgesetzt, um euch, liebe Bevölkerung, ein Gefühl der Sicherheit zu geben.

Das Jahr 2017 war geprägt von mehreren Naturkatastrophen, überflutete Keller, Bäume über die Straße und vieles mehr. Ich hoffe wir konnten allen Betroffenen zu ihrer Zufriedenheit helfen. Scheut euch nicht die Notrufnummer 122 zu wählen. Denn wir haben oft die passenden Geräte oder die notwendigen Hände dazu, um rasch die Schäden wieder in Ordnung zu bringen.

Ein Dank gilt euch allen, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen besuchen und auch ihre Türen öffnen, wenn wir mit unserer Haussammlung unterwegs sind. Die finanzielle Situation wird nicht leichter. Durch ein neues Verteilungssystem des Landes an die Gemeinden müssen auch wir im Bereich des Feuerwehrwesens wesentliche Einsparungen treffen.

Was bringt das Jahr 2018. Im März werden wir die Neuwahlen des Kommandos durchführen. Sofern die Kameraden das wollen, werde ich auch für die nächsten fünf Jahre als Kommandant in der Feuerwehr Wilhelmsberg zur Verfügung stehen. Ein großes Projekt, welches wir heuer begonnen haben, können wir durch eine Unterstützung der Gemeinde nächstes Jahr abschließen. Die Ersatzbeschaffung unseres Kommandofahrzeugs, welches in den nächsten Jahren immer wichtiger für uns werden wird. Nicht immer zu Beginn eines Einsatzes steht eine volle Einsatzmannschaft zur Verfügung. Wichtig ist es, dass rasch geholfen wird und weitere Kameraden mit diesem Fahrzeug zur Einsatzstelle nachrücken können.



Aber auch für den Bereich der Aus- und Weiterbildung sind immer wieder weite Fahrten zu absolvieren.

Ein wichtiger Bestandteil im nächsten Jahr wird auch wieder auf die Ausbildung gelegt. Wir freuen uns immer über Menschen, die sich für eine Mitarbeit in der Feuerwehr entscheiden. Ob Frau oder Mann, egal welches Alter, jeder ist bei uns herzlich willkommen. Es freut mich, dass sich bereits wieder drei junge Menschen bereit erklärt haben, bei der Feuerwehr mitzuwirken.

Nun wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest und einige ruhige und gemütliche Stunden im Kreise eurer Familie. Das Friedenslicht sollte für ein paar sinnliche Stunden in euren Häusern sorgen. Für das Jahr 2018 wünsche ich euch alles Gute, viel Gesundheit und das eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Roland Fuchshuber
Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

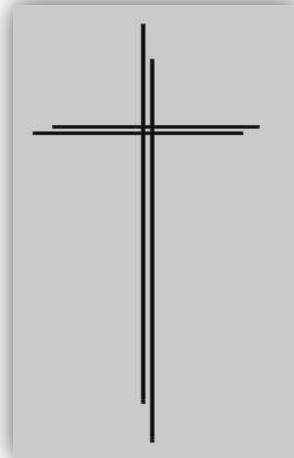




Totengedenken

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille
Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

(Khalil Gibran (6. Jänner 1883 in Bischarri, Osmanisches Reich, heute Libanon; † 10. April 1931 in New York City) war ein libanesisch-amerikanischer Maler, Philosoph und Dichter)



Franz Berger (7. März 1931; † 31. Jänner 2017), von 1950 bis 1996 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2017 Reserve der FF Wilhelmsberg; Oberbrandmeister und Besitzer der 60 jährigen Ehrenurkunde;



Kommando

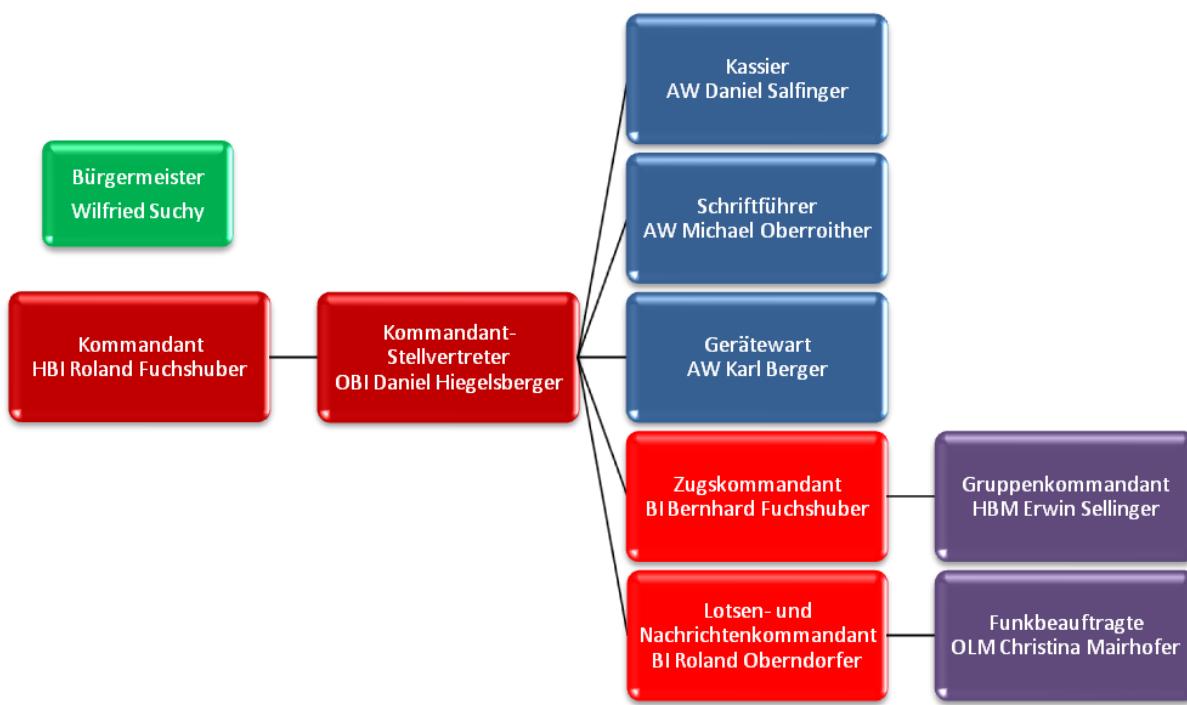
Im Jahr 2017 fanden insgesamt 5 Kommandositzungen statt, sowie einige Termine, welche das Kommando betrafen.

Datum	Thema	Ort
02.02	Infoveranstaltung – Alarmierungsordnung Neu	Grieskirchen
10.02	Vollversammlung FF Offenhausen	Offenhausen
10.02	Vollversammlung FF Roitham	Roitham
18.02	Vollversammlung FF Großkrottendorf	Großkrottendorf
20.02	1. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
08.03	Vollversammlung FF Meggenhofen	Meggenhofen
13.03	90 Jahre Max Roider	Meggenhofen
15.03	Bezirkstagung	Gaspoltshofen
18.03	Neuaufnahmetag	Feuerwehrhaus
14.04	Besprechung	Feuerwehrhaus
27.05	80 Jahre Johann Hattinger	Gferet
19.06	2. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
27.07	3. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
29.07	60 Jahre Karl Berger	Feuerwehrhaus
10.09	85 Jahre Max Kaser	Meggenhofen
07.10	Zivilschutzprobealarm	Feuerwehrhaus
20.10	4. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
04.12	Kommandanten – Dienstbesprechung	Hehenberg
16.12	5. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
16.12	Kommandoabschluss	Roitham



Feuerwehrwahl 2018

Nachfolgendes Schaubild zeigt die Struktur unserer Feuerwehr. Die Personen in den angegebenen Vierecken wurden im Jahr 2013 gewählt (Kommandant, Kommandant-Stellvertreter, Kassier, Schriftführer), beziehungsweise bestimmt (Gerätewart, Zugskommandant, Lotsen- und Nachrichtenkommandant, Gruppenkommandant, Funkbeauftragte). Da die Funktionärsperiode fünf Jahre dauert, folgt, dass im Jahr 2018 wieder Wahlen vorgesehen sind.



Organigramm FF Wilhelmsberg

Auszug aus dem Feuerwehrgesetz zur anstehenden Wahl, § 23 OÖ. FWG:

Wahl bzw. Bestellung der Mitglieder des Feuerwehrkommandos

(1) Der Feuerwehrkommandant, sein(e) Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassenführer werden von den wahlberechtigten Feuerwehrmitgliedern auf die Dauer von fünf Jahren (Funktionsperiode) gewählt. Wahlberechtigt sind die aktiven Mitglieder und die Feuerwehrmitglieder der Reserve. Der Bürgermeister der Standortgemeinde hat alle Wahlberechtigten zur Wahlversammlung einzuladen, in der er den Vorsitz führt. Als gewählt gilt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. (Anm.: LGBI.Nr. 84/2002)



(2) Zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter wählbar ist, wer 1. mindestens fünf Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr ist, 2. mit dem Feuerwehrwesen hinlänglich vertraut ist und die persönliche Eignung zur Führung einer Freiwilligen Feuerwehr besitzt, 3. sich der für die Funktion des Feuerwehrkommandanten in der Dienstordnung vorgeschriebenen Ausbildung und den hierfür erforderlichen Prüfungen mit Erfolg unterzogen hat, 4. nicht in einer anderen Organisation des Katastrophenhilfs- und Rettungsdienstes in leitender Stellung tätig ist.

(4) Zum Schriftführer und Kassenführer ist jedes aktive Mitglied der Feuerwehr wählbar.

(8) Der Gerätewart und der (die) Zugskommandant(en) werden vom Feuerwehrkommandanten für die Dauer der Funktionsperiode (Abs. 1) bestellt. Dabei dürfen nur jene Mitglieder der Feuerwehr bestellt werden, die auf Grund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Übernahme der Funktion geeignet sind.

(9) Alle Mitglieder des Feuerwehrkommandos üben ihre Funktion ehrenamtlich aus.

(10) Nach Ablauf der Funktionsperiode haben die Mitglieder des Feuerwehrkommandos ihre Funktion solange auszuüben, bis die neuen Mitglieder gewählt bzw. bestellt sind.



Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Bei der Feuerwehr ist es nötig, sich dementsprechend zu festigen und sich weiterzuentwickeln. Übungen, Schulungen und Weiterbildungen sind in jedem Bereich eine notwendige Voraussetzung um Erfolg zu gewährleisten.

Ausbildung - Übungen

Der Schulungsplan für das Jahr 2017 wurde im Dezember 2016 von unserem Kommandant – Stellvertreter Daniel Hiegelsberger erstellt und wie folgt abgehalten und durchgeführt.

Datum	Uhrzeit	Thema	Verantwortliche/r
11.01	19:30	Inventur	Kommando
02.02	19:30	Funkübung	FF Enzendorf
08.02	19:30	Besichtigung Löschwasserstellen	BI Roland Oberndorfer
08.03	19:30	Übung Rollcontainer	AW Daniel Salfinger
25.03	14:00	Großübung Offenhausen	FF Offenhausen
12.04	19:30	Übung aller drei Wehren	Kommando
10.05	19:30	Einsatzübung Technisch	HBM Erwin Sellinger
18.05	19:30	Funkübung	FF Kematen
14.06	19:30	Einsatzübung mit TBM (Tagesbereitschaftsmitglieder)	Kommando
12.07	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Meggenhofen
13.09	19:30	Einsatzübung Brand	BI Bernhard Fuchshuber
21.09	19:30	Funkübung	FF Roitham
11.10	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Roitham
08.11	19:30	Übung Gasstation (wurde aufgeschoben), stattdessen Übung mit FF Meggenhofen	HBI Roland Fuchshuber
13.12	19:30	Interne Funkübung	OLM Christina Mairhofer

GROßÜBUNG OFFENHAUSEN – 25.03.2017

Am 25. März hielt die Feuerwehr Offenhausen eine Großübung mit verschiedenen Organisationen ab. Insgesamt waren 14 Feuerwehren, 21 Rettungautos, Hundestaffel, Polizei mit 2 Autos sowie eine Feldküche dabei. Übungsannahme war ein Brand im Sägewerk Offenhausen während einer Veranstaltung mit ca. 500 Besuchern. Starke Rauchentwicklung brachte Panik bei den Besuchern, diese flüchteten ins Freie. Ein Teil der Besucher wurde niedergestoßen, wodurch diese verletzt wurden und nicht mehr ins freie kamen, dadurch wurde Atemschutz notwendig.

Zeitgleich gab es im Gemeindegebiet einen schweren Verkehrsunfall, welcher ebenfalls behandelt werden musste.

Die Feuerwehr Wilhelmsberg war mit 15 Kameraden in mehreren Bereichen tätig. Ein Trupp stellte sich als Lotsen zur Verfügung, eine Zubringerleitung wurde aufgebaut, Löscharbeiten am Brandobjekt wurden durchgeführt, sowie die Sicherstellung der Beleuchtung am Halleneingang waren die Hauptaufgaben für unsere Wehr



Maschinist



Die Jungen



Rotes Kreuz



Notstromversorgung

Nach 3,5 Stunden Einsatzdauer inkl. zusammenräumen wurde noch eine Übungsnachbesprechung durchgeführt, wo kurz Fakten zur Übung angesprochen wurden, danach folgten noch Ansprachen von der Polizei, Bürgermeister, Hundestaffel und Bezirksfeuerwehrkommandant.



Insgesamt nahmen 300 Personen an dieser Übung teil.

ÜBUNGSANNAHME BRAND BEI HIPTMAIR IN WILHELMSBERG – 12.04.2017

Am Mittwoch den 12.04 wurde ein Brand beim Wirt, Familie Hiptmair in Wilhelmsberg, angenommen. Die drei Feuerwehren der Gemeinde Meggenhofen rückten zum Übungsobjekt aus.

Nach dem Eintreffen der FF Wilhelmsberg begann Einsatzleiter HBM Erwin Sellinger sofort mit der Erkundung der Lage. Der östliche Wirtschaftstrakt war im Bereich des Obergeschosses stark verraucht. Vom Besitzer wurde mitgeteilt, dass im ersten Stock eine Holzwerkstatt ist und eine Person vermisst wird. Nach mehrmaligen Nachfragen ob eventuell auch gefährliche Stoffe gelagert werden, fand man heraus, dass in der Werkstatt Dünger gelagert ist.



Besprechung



Retten der vermissten Person



Eingang zum verrauchten Raum



Arbeiten am Feuerwehrauto

Die Feuerwehr Wilhelmsberg begann sofort mit dem Aufbau einer Löschleitung vom Löschteich in Wilhelmsberg, der etwa 300 Meter entfernt ist. Kurze Zeit später traf auch die Feuerwehr Roitham ein, die die Löschleitung fertigstellte und mit dem Schützen des Wohnhauses begann. Die Feuerwehr Meggenhofen bekam den Befehl, die vermisste Person mit Hilfe der Wärmebildkamera zu suchen und in weiterer Folge zu retten.

Nach einer Stunde konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Die drei Wehren bewiesen wieder ihre gute Zusammenarbeit und starke Schlagkraft. Übungen wie diese sind auch dazu da, um unsere jungen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, unter annehmbaren, realistischen Bedingungen, die Möglichkeit zu geben, die Einsatzleitung oder die Gruppenkommandantenfunktion zu üben.
Ein herzlicher Dank gilt der Wirtsfamilie für die zur Verfügungstellung des Objektes.

ÜBUNGSSZENARIO PKW GEGEN BUS, 15 VERLETZTE, 3 TOTE – 08.11.2017

Die Feuerwehr Meggenhofen führte am 8.11.2017 eine Personenrettungsübung nach einem Unfallhergang zwischen einem Linienbus und einem PKW durch. Unterstützung kam vom Roten Kreuz sowie der FF Roitham und unserer Wehr.

Auf der L519 der Innbachtal Landesstraße kollidierte ein PKW mit einem Linienbus in der Nähe der Fischteiche, worauf der Bus über eine angrenzende Böschung stürzte.



Ausgangslage



Eintreffen der Einsatzkräfte



Retten



Verkehrsunfall

Weitere Maßnahmen wurden infolge von den Feuerwehren umgesetzt, diese beinhalteten Verkehrswegsicherungen, Lotsendienst, Beleuchtung, Fahrzeugsicherung, Einsatzleitung, Brandschutz, Ölsperre und Personenrettung.



Mit den Kameraden der Feuerwehren und mit Unterstützung des Roten Kreuzes wurden die Verletzten Erste-Hilfe-technisch versorgt und betreut.

Eine Übungsnachbesprechung fand im Anschluss im Feuerwehrhaus Meggenhofen statt.

Lehrgänge

An der Feuerwehrschule in Linz wurde folgender Bewerb abgehalten:

Lehrgang/Schulung/Bewerb	Datum	Name
FLA Gold	19.05.2017	Daniel Salfinger

Schulungen

VERKEHRSRECHT IM FEUERWEHRWESEN – 29.05.2017

Am 29. Mai wurde bei uns im Schulungsraum ein Vortrag über das Verkehrsrecht im Feuerwehrwesen abgehalten. Der Vortragende, welcher durch Bürgermeister Wilfried Suchy organisiert wurde, trug einige interessante Fakten vor. Mit dabei waren auch Kameraden der Feuerwehr Meggenhofen und Roitham.



Teilnehmer



Kommandanten, Bürgermeister und Vortragender



Einsätze

Im Jahr 2017 konnten wir insgesamt 26 Einsätze aufzeichnen. Nachfolgende Tabelle zeigt die Auflistung aller Einsätze, aufgeteilt in technische Einsätze sowie Brandeinsätze.

Nr.	Datum	Vorkommnis	Uhrzeit		Art
			Beginn	Ende	
1	15.01.2017	Wasserschaden, Wilhelmsberg 9	14:30	17:30	T
2	18.03.2017	Verkehrsunfall, Güterweg Hirm, Siebenbrunn	14:01	15:30	T
3	09.06.2017	Brandsicherheitswache Landjugend Hallenfest, Zwis	20:00	01:30	B
4	16.06.2017	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	18:45	23:00	B
5	20.06.2017	Entfernung Wespennest, Oberndorf 21	19:45	20:45	T
6	24.06.2016	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	18:45	00:45	B
7	07.07.2017	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	19:45	00:20	B
8	15.07.2017	Brandsicherheitswache Theater Meggenhofen, Schlatt	18:00	00:30	B
9	20.07.2017	Überflutung Keller, Oberndorf 17	18:30	19:44	T
10	20.07.2017	Überflutung Keller, Roitham 30	19:45	20:39	T
11	20.07.2017	Überflutung Keller, Roitham 32	20:40	21:36	T
12	22.07.2017	Kanalreinigung, Oberndorf 17	15:30	18:15	T
13	27.07.2017	Entfernung Wespennest, Bruckhof 5	14:00	15:15	T



14	12.08.2017	Entfernung Hornissennest, Breinroith 4	18:15	20:15	T
15	18.08.2017	Kanalreinigung, Oberndorf 17	17:00	20:00	T
16	18.08.2017	Sturmeinsatz – Baum entfernen, Güterweg Hirm, Höhe Siebenbrunn	22:55	00:30	T
17	19.08.2017	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	07:15	13:00	T
18	19.08.2017	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	13:00	19:00	T
19	20.08.2017	Lotsendienst Oldtimertreffen, Pfarrhofsberg	07:30	16:30	T
20	29.08.2017	Verkehrsunfall, Güterweg Bruckhof	08:35	10:05	T
21	30.09.2017	Entfernung Hornissennest, Hart 3	20:30	21:40	T
22	08.09.2017	Brandsicherheitswache 2€ Party, Meggenhofen	20:00	03:15	B
23	29.10.2017	Sturmeinsatz – Baum entfernen, Güterweg Freinberg	09:30	10:00	T
24	29.10.2017	Sturmeinsatz – Baum entfernen, Wilhelmsberg 6	10:00	10:45	T
25	29.10.2017	Sturmeinsatz – Baum entfernen, Güterweg Sandgrube	10:45	11:45	T
26	29.10.2017	Notstromversorgung, Niederbuch 4	15:45	18:00	T

Legende: **B** – Brandeinsatz; **T** – Technischer Einsatz;

Erörterung einiger Einsätze:

VERKEHRSUNFALL – GÜTERWEG HIRM – SIEBENBRUNN – 18.03.2017

Am Samstagnachmittag, den 18. März 2017, wurde die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein 24-Jähriger fuhr auf dem Güterweg Hirm Richtung Meggenhofen. Am Eingang der Serpentinenstraße "Siebenbrunn" war ein 72-Jähriger auf diesem Güterweg in Richtung Wilhelmsberg unterwegs. Zu der Kollision der beiden Pkws kam es an der Kreuzung zum Güterweg Freinberg. Beide Lenker konnten sich selber aus dem Fahrzeug befreien und wurden zur Kontrolle mit der Rettung ins Klinikum Wels gebracht. Unsere Feuerwehr beschäftigte sich nach dem Absichern der Einsatzstelle mit Aufräumarbeiten, sowie der Bergung der beiden Fahrzeuge. Neben der Feuerwehr und Rettung, stand auch die Polizei im Einsatz.



Gesamtsituation



Unfallbild 1



Polizei



Unfallbild 2

ÜBERFLUTUNG KELLER – 20.07.2017

Am Donnerstag, den 20.7.2017, zog ein heftiges Unwetter mit viel Regen über das ganze Land. Mehrere Feuerwehren standen im Einsatz, darunter auch Wilhelmsberg. Zu einer



Garagenüberflutung sowie zwei Kellerüberflutungen wurden wir gerufen. Mittels Einsatz der Tauchpumpe sowie des Nasssaugers konnten die hohen Mengen an Wasser abgepumpt werden.



Einsatz der Tauchpumpe



Einsatz des Hochwassercontainers



Reinigen des Kellers



Letzte Arbeiten

STURMEINSATZ – GÜTERWEG HIRM – SIEBENBRUNN – 18.08.2017



Baum blockiert Straße



Fortgeschrittene Arbeiten

Am Freitag in der Nacht, den 18. August 2017, wurde die Feuerwehr Wilhelmsberg zu einem Sturmeinsatz mittels Sirene gerufen. Beim Güterweg Hirm, auf Höhe der „Siebenbrunn“, mussten mehrere Bäume von der Straße beseitigt werden. Folgende Bilder zeigen die zu lösenden Aufgaben.



Schneiden des Baumes



Mithilfe eines Baggers

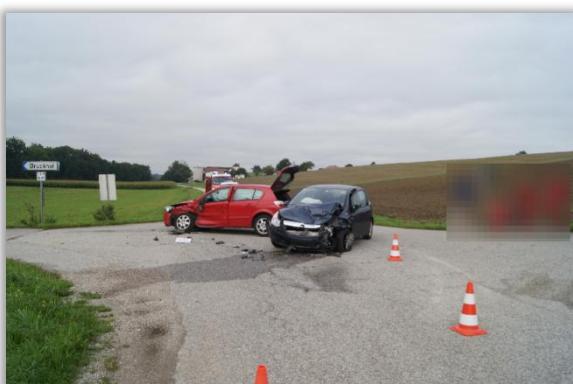
VERKEHRSUNFALL – GÜTERWEG BRUCKHOF – 29.08.2017



Unfallstelle



Unfallbild 1



Unfallbild 2



Unfallbild 3

Am 29.08.2017 heulte um 08:35 Uhr die Sirene zu einem Verkehrsunfall. Zwei Autos kollidierten bei einer Kreuzung in der Ortschaft Bruckhof. Glücklicherweise waren beide Fahrzeuglenker bereits aus den Autos und wurden von Anrainern mit Erste Hilfe versorgt. Nach dem Absichern der Unfallstelle trafen der Rettungswagen mit Notarzt, sowie die Polizei ein. Beide Verunfallten wurden in das



Krankenhaus Wels gebracht. Unsere Tätigkeit war noch das Entfernen der Fahrzeuge mittels Abschleppunternehmen, sowie das Reinigen der Fahrbahn.

STURMEINSATZ – 29.10.2017

Am Sonntag den 29. Oktober wurden wir kontaktiert, um einen Baum der quer zu einer Hauseinfahrt in Wilhelmsberg lag, zu entfernen. In weiterer Folge wurden noch Fahrten in Niederbuch und Hirm durchgeführt, hier querten ebenfalls in Summe drei Bäume die Straße, so dass ein durchkommen nicht möglich war. Die Hindernisse wurden entfernt und die Straße von Ästen gesäubert.

Am Nachmittag speisten wir mit dem Notstromaggregat noch ein landwirtschaftliches Anwesen mit Strom, da in Teilen von Meggenhofen noch keine Stromversorgung aufgrund der Sturmschäden zur Verfügung stand.

Veranstaltungen – Ausrückungen

• VOLLVERSAMMLUNG – 28.12.2016

Beim 110. Geburtstag unserer Feuerwehr Wilhelmsberg, fand am 28. Dezember 2016 im Feuerwehrhaus die Vollversammlung statt.

Nach den ersten beiden Tagesordnungspunkten, Eröffnung und Begrüßung sowie Totengedenken, folgte vom Schriftführer Amtswalter (AW) Michael Oberroither der Tätigkeitsbericht, wo über die mehr als 300 Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichtet wurde. In Vertretung von Kassier AW Daniel Salfinger trug Brandinspektor Bernhard Fuchshuber einen positiven Kassenbericht vor.



HBI Roland Fuchshuber



AW Michael Oberroither

Beim Bericht des Kommandanten ließ Kommandant HBI Roland Fuchshuber die letzten 110 Jahre der Feuerwehrchronik in kurzen Fakten Revue passieren. Auch das Vorhaben für die kommenden Monate wurde erläutert, wo die Schwerpunkte auf die weitere Ausbildungsarbeit sowie die Ersatzbeschaffung des Kommandofahrzeuges gelegt wird.



Ehrung Manfred Kaser



Beförderung Christina Mairhofer



Mit der 25-jährigen Verdienstmedaille wurde Oberlöschmeister Manfred Kaser ausgezeichnet. Funkbeauftragte Christina Mairhofer wurde vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert.



Angelobung Lukas Stöger

Weiter wurde noch Lukas Stöger angelobt, da dieser letztes Jahr nicht anwesend war.

Unter den Ehrengästen konnte Bürgermeister Wilfried Suchy, sowie Vizebürgermeister Sepp Kaser begrüßt werden. Seitens der Feuerwehr waren Bezirks-Feuerwehrkommandant Josef Murauer, Abschnittskommandant Johann Kronsteiner, Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Schwarzmannseder und die Kommandanten Reinhard Voithofer (Meggenhofen), Christian Zitzler (Roitham), Thomas Stoiber (Großkrottendorf) und Zugskommandant Jürgen Gammer (Offenhausen) anwesend.



Ehrengäste



Kameraden

Von der Polizeiinspektion Haag am Hausruck konnte Kontrollinspektor Gerold Brenneis begrüßt werden. Weiter waren Otto Möslinger (Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen) und seitens der Pfarre Meggenhofen Josef Mallinger anwesend.

Bei der Vollversammlung konnte auch Anna Prähofer vom Verein MPS (Gesellschaft für MukoPolySaccharidosen) begrüßt werden. Ein Teil von dem Erlös der „Aktion Friedenslicht“, ein Scheck von 200 €, konnte an Anna Prähofer übergeben werden. In ihrem Bericht gab sie einen kurzen Einblick in die Arbeit des Vereins.

- APRES-SKI-NIGHT – 20.01.2017

Bei sehr kühlen Temperaturen fand heuer unsere Apres-Ski-Night wieder am Vorplatz, sowie in der Fahrzeughalle, bei unserem Feuerwehrhaus statt. Unter der Musik von Discjockey DJ Schüttler, konnten trotz eisiger Kälte zahlreiche Gäste gezählt werden.

Bei heißen Getränken wie Glühwein, Tee und Kinderpunsch und gegrillten Bratwürsteln, war das Verbleiben umso angenehmer. Nicht fehlen durfte natürlich das ein oder andere schnelle Getränk zum Anstoßen, so wie man es aus den Apres-Ski Hochburgen, wie zum Beispiel Obertauern, kennt.



Gemütliches Zusammensitzen 1



Gemütliches Zusammensitzen 2

Bei einem Holzofen, der am Vorplatz aufgestellt wurde, sammelten sich bei diesem so manche an, und so konnte man auch bis Spät in die Nacht bei dieser Veranstaltung gemütlich verweilen. Ein Dankeschön von unserer Seite an alle, die diese Veranstaltung unterstützen.



Gemütliches Zusammensitzen 3



Gemütliches Zusammensitzen 4

- BEGRÄBNIS FRANZ BERGER – 07.02.2017
- SKITAG – 25.02.2017

Gemeinsam mit den Feuerwehren Roitham und Meggenhofen fuhren wir heuer in das Skigebiet Hauser-Kaibling. Abermals konnten wir unseren Ehrenoberbrandinspektor Ernst Pichler gewinnen, um den Bus zu chauffieren.



- DACHZIEGEL REINIGEN – 11.03.2017

Im Zuge des Projektes Kindergartenhütte beteiligt sich neben der Landjugend Meggenhofen und der Hirmer Jugend auch die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg. Da unser Gerätewart Karl Berger die Dachziegel von unserem vorigen Feuerwehrhaus bis heute gelagert hat, wird nun ein Teil der Dachziegel für das Dach der Kindergartenhütte verwendet. Aufgrund der Verschmutzung der Ziegel, wurden diese mittels eines Heißwasser-Hochdruckreinigers gereinigt und für den Abtransport fertig geschlichtet.



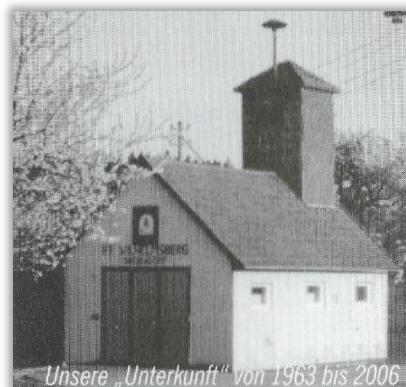
Schlichten der Ziegel



Fertig geschlichtet



Reinigung



Unsere „Unterkunft“ von 1963 bis 2006

Altes Feuerwehrhaus

- FLURREINIGUNGSAKTION – 08.04.2017

An einem Samstagnachmittag beteiligte sich auch die Feuerwehr bei der Flurreinigungsaktion, durchgeführt von der Gemeinde. Beginn war um 14 Uhr in Meggenhofen, danach teilten sich die Vereine in die verschiedenen, geplanten Gebiete auf. Nach etwa drei Stunden kamen wieder alle zusammen. Im Anschluss dankte die Gemeinde noch mit einem kleinen Snack und Getränken.

- BAUM FÜR MAIBAUM – FÄLLEN – 24.04.2017

Heuer spendete den Maibaum unser Kamerad Johann Messenböck. Bei gutem Wetter konnte ein passender Baum gefunden werden.



Schälen des Baumes



Einlagerung

- **MAIBAUM – KRÄNZE BINDEN – 28.04.2017**

Bei kühlen Temperaturen fand am Freitagabend das Binden der Girlande und der Kränze statt. Durch Routine und vielen Helfern konnte dies zügig durchgeführt werden. Im Anschluss lud die Feuerwehr noch zu einer kleinen Jause und Getränken ein.

- **MAIBAUM – AUFSTELLEN – 30.04.2017**

Heuer wurde der Maibaum bei unserem ehemaligen Funkbeauftragten Beutelmair Willi junior aufgestellt. Da Willi im Juli heiratete, war dies natürlich auch ein gegebener Anlass.



Graben des Loches



Beim Heben

Nachdem das Loch von Bernhard Fuchshuber mit dem Bagger gegraben wurde, begannen auch schon die Arbeiten mit dem Schmücken des Baumes. Durch mithilfe zahlreicher Helfer konnte um 16:30 mit dem Aufheben des liegenden Stammes begonnen werden. Mittels leichter mithilfe des Baggers, der auch als Absicherung dient, konnte nach einer Stunde der Baum in die Senkrechte eingerichtet und das Erdloch zugeschüttet und zugestampft werden. Nach erledigter Arbeit wurden alle



Helper mit Getränken und Speisen bestens versorgt und es konnten noch einige Stunden in geselliger Runde verbracht werden.



Gruppenfoto



Maibaumtafel

- [FLORIANIMESSE – 05.05.2017](#)
- [MAIBAUM – FÄLLEN – 07.06.2017](#)

Anfang Juni wurde der Maibaum unter Mithilfe einiger Kameraden relativ zügig wieder umgelegt und alle anfallenden Maibaumutensilien wurden wieder im Lager verstaut.



Abmontieren der Girlande



Umlegen des Baumes

- [FRONLEICHNAMSPROZESSION – 15.06.2017](#)
- [STÖBELTURNIER – ROITHAM – 24.06.2017](#)

Am Samstag fand im Zuge des Sonnwendfeuers der Feuerwehr Roitham ein Stöbelturnier statt. Natürlich nahmen auch wir daran teil. Unsere 4-köpfige Mannschaft gab alles und konnte nach 12 Spielen das Turnier beenden, dabei sein ist alles.



Mannschaft



Siegerehrung

- FUßBALL - VEREINSTURNIER – 25.06.2017

An einem verregnerten Sonntag veranstaltete die Union Meggenhofen, Sektion Fußball, das beliebte Vereinsturnier. Auch von unserer Wehr nahm wieder eine Mannschaft teil. Diese konnte sich tapfer schlagen und einen Platz im Mittelfeld ergattern.



Mannschaft

- HOCHZEIT – SABINE WEINZIERL & WILLI BEUTLMAIER – 01.07.2017

In diesem Jahr fanden zwei Hochzeiten von Kameraden unserer Wehr statt.



Hochzeitspaar



Gruppenfoto



Sabine Weinzierl und Willi Beutlmaier gaben sich am ersten Juli das Ja Wort. Hier wurde unsere Feuerwehr eingeladen und rückte natürlich bei so einem freudigen Ereignis aus.

- HOCHZEIT – CORNELIA KRONSTEINER & DANIEL HIEGELSBERGER – 01.07.2017

Die zweite Hochzeit fand eine Woche später statt. Auch hier wurden wir eingeladen und gratulierten ganz herzlich.



Hochzeitspaar



Gruppenfoto

- STÖBELTURNIER – OBERNDORF – 14.08.2017

Auch ein zweites Stöbelturnier gab es heuer in Meggenhofen. Eine Moarschaft unserer Feuerwehr nahm beim Stöbelturnier in Oberndorf teil. Insgesamt traten 16 Moarschaften gegeneinander an. Am Ende des Turniers konnte ein Platz im hinteren Mittelfeld erreicht werden, dabei sein ist alles.



Guter Wurf



Gruppenfoto

- LAUBENFEST – 25 - 27.08.2017

Am Ende des Monates August fand wieder unser Laubenfest in der Halle bei Familie Stöger statt. Wir möchten uns als Feuerwehr Wilhelmsberg für Euren Besuch bei unserem Fest bedanken. Neben dem Sturm konnten wir Ihnen erstklassige Weine aus der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich bieten. Mit einer vollen Halle am Freitag begann das Fest schon erstklassig. Am Samstag folgte der Seniorennachmittag und am Abend wie gewohnt das Laubenfest.



Küchenmannschaft



Abwaschjungs



u.a. der Gastgeber



Gemütliche Runde

Der Sonntag brachte mit heißem Frühschoppenwetter einen guten Ansturm an Gästen, wo wir als Veranstalter natürlich hoch zufrieden waren.

Wir, die Feuerwehr Wilhelmsberg, bedanken uns nochmals herzlich für Euer kommen und Eure Unterstützung.



Senioren nachmittag



Zufriedene Gäste I



Voller Gastgarten



Zufriedene Gäste II

- JAHRESABSCHLUSS – 25.10.2017

Wie jedes Jahr bedankten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen mit einer Mahlzeit und Getränken. In gemütlicher Runde im Schulungsraum im Feuerwehrhaus konnten so, zusammen einige Worte ausgetauscht werden.

- HAUSSAMMLUNG – NOVEMBER, DEZEMBER

In den beiden letzten Monaten im Jahr, folgte die Haussammlung für unsere Feuerwehr im unseren Pflichtbereich. Hier möchten wir uns bei allen Spenden sehr herzlich bedanken, die einen wesentlichen Teil zu unserem Feuerwehrbudget beitragen.

- FRIEDENSLICHTAKTION – 24.10.2017

Am 24. Dezember gehen einige Feuerwehrkameraden sowie zahlreiche Kinder zu allen Haushalten in unserem Pflichtbereich, um das Friedenslicht zu verteilen. Die freiwilligen Spenden die hier gesammelt werden, werden an wohltätige Organisationen weitergeleitet.

Die Spenden vom 24. Dezember 2016 teilten wir auf in zwei (200€ und 300€) verschiedene Organisationen. Im Rahmen der Vollversammlung unserer Wehr, konnten wir dem Verein MPS (Gesellschaft für MukoPolySaccharidosen) einen Betrag von 200€ spenden. MPS ist eine vererbbare Stoffwechselkrankheit, die von gesunden Eltern an ihre Kinder vererbt werden kann. Durch einen Gendefekt fehlen Enzyme, die für den Abbau bestimmter Stoffwechselprodukte zuständig sind. Diese Substanzen setzen sich in den Organen, den Knochen und dem Gehirn ab und verursachen schwerste Behinderungen.



Scheckübergabe an Verein MPS



Anna Prähofer

Bei der Florianimesse in Meggenhofen wurde ein Scheck an das Projekt „Maiti Nepal“ an Brigitte Söllinger übergeben. Maiti versucht, die Mädchen aus der Prostitution freizukaufen und ermöglicht ihnen in einem Heim in Kathmandu eine Ausbildung als Näherinnen und einen Weg in eine selbständige Lebensform.

Auch heuer wird wieder an eine soziale vernünftige Einrichtung gespendet. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön für das Engagement.



Gruppenfoto



Unterstützung der Kinder



Anschaffungen

Im Jahr 2017 wurden verschiedene benötigte Utensilien angeschafft, hier ein kleiner Überblick über die größeren Projekte:

- FEUERWEHRHELME (10 STÜCK)
- C – STRAHLROHR
- EINSATZBEKLEIDUNG
- ÜBERWURFWESTEN
- WINDE Hi – LIFT RESPONDER JACK



Symbolbild



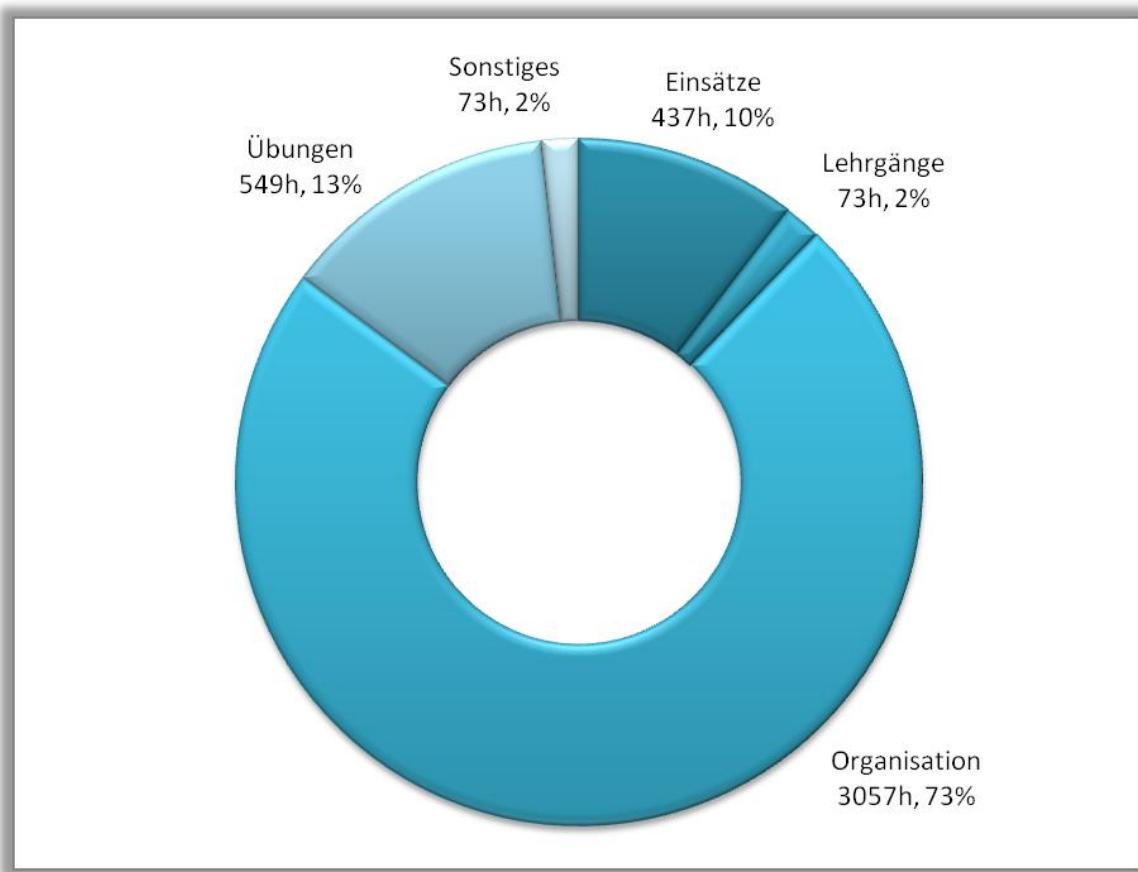
Winde im Einsatz

- DIENSTBEKLEIDUNG BRAUN

Zahlen und Fakten

- STUNDENSTATISTIK

Bei der Stundenstatistik erfolgt die Einteilung der Stunden in Einsätze, Übungen, Organisation, Lehrgänge und Sonstiges. In Summe wurde eine Leistung von 4189 Stunden erbracht.

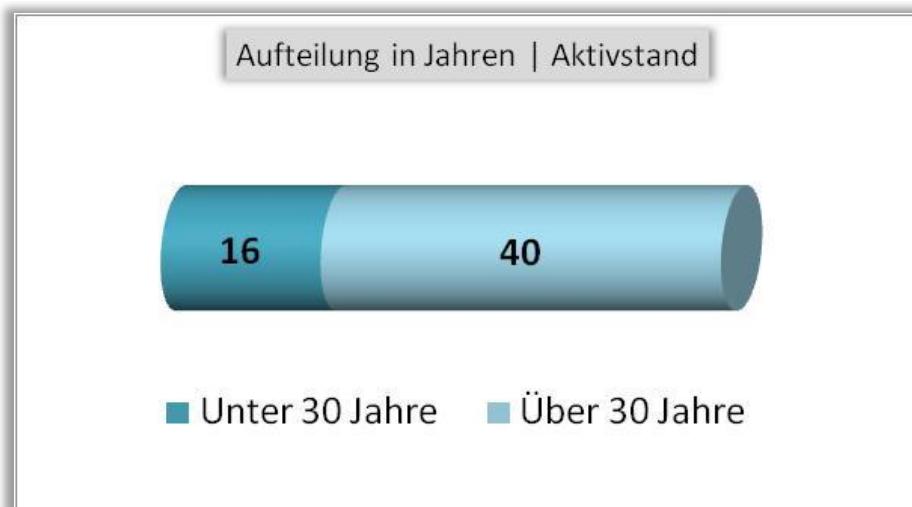


Stundenstatistik

Unter dem Punkt Organisation entfallen u.a. folgende Teilbereiche: Arbeitstage, Bezirkstagungen, Sitzungen, Feuerwehrfeste, Haussammlungen, Kirchenausrückungen, sportliche Veranstaltungen, sonstige Veranstaltungen;



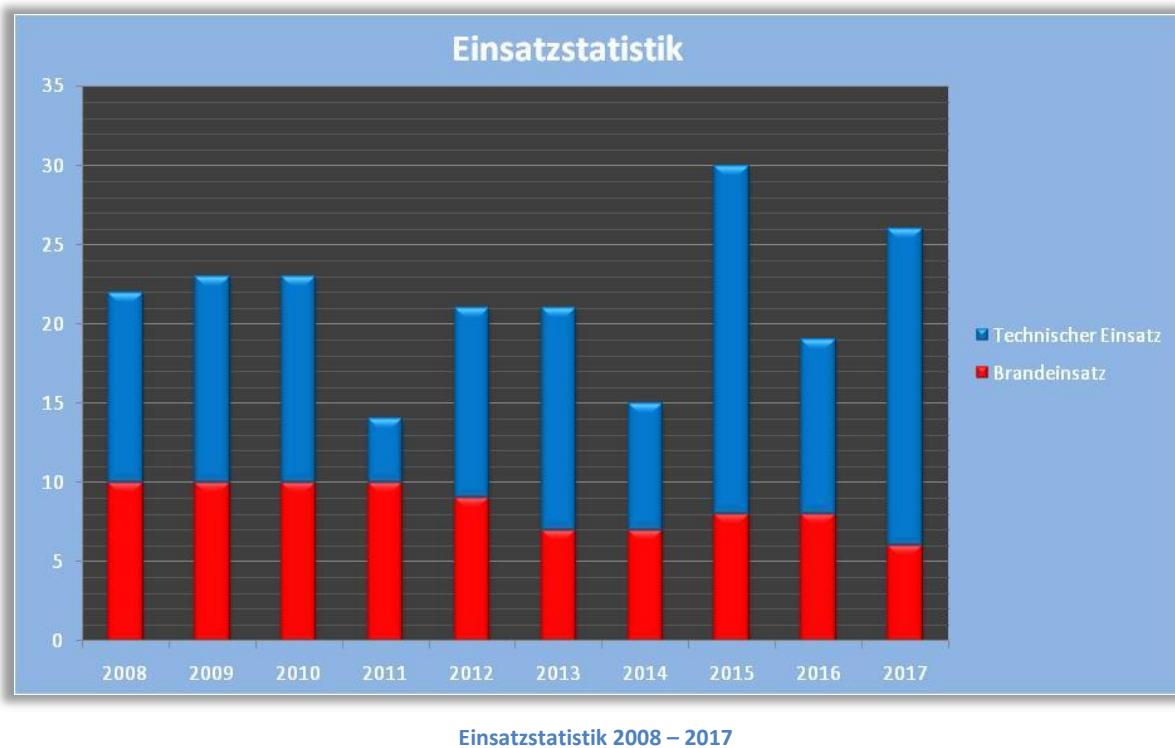
- MITGLIEDERSTATISTIK



	Altersdurchschnitt
Aktivstand	39 Jahre
Reservestand	75 Jahre

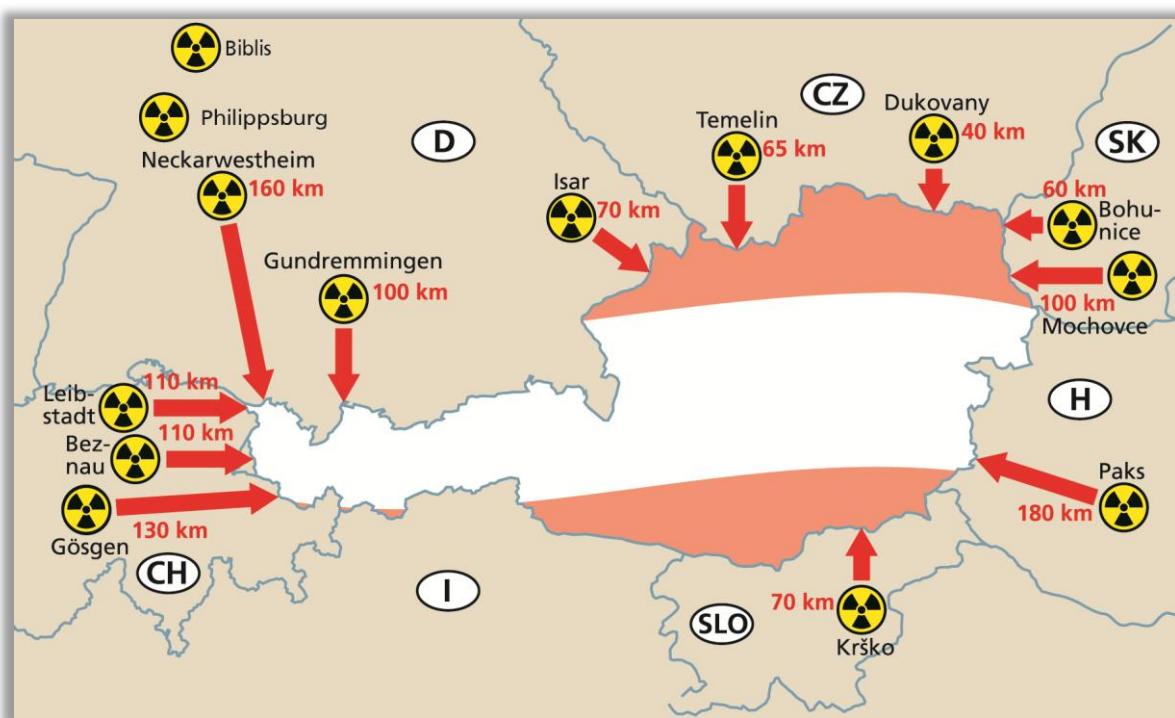
- EINSATZSTATISTIK

Die graphische Darstellung unserer Einsatzstatistik zeigt nachfolgendes Balkendiagramm.



Strahlenschutz bei Atomunfall

Viele Atomkraftwerke sind veraltet und verfügen über keine hinreichende Schutzhülle (Containment), zum Beispiel das Kernkraftwerk Dukovany in Tschechien, die im Falle einer Kernschmelze den Austritt von radioaktivem Material verhindern würde. Atomkraftwerke sind hoch komplexe Anlagen, technische und menschliche Fehler können niemals 100% ausgeschlossen werden. In nachfolgender Abbildung findet man alle Atomkraftwerke in der unmittelbaren Umgebung von Österreich.



Atomkraftwerke Nähe Österreich

Strahlenalarm – Informationen von einem Unglück

Das Frühwarnsystem: Österreich verfügt über eines der modernsten Frühwarnsysteme weltweit. 340 Messstationen und 10 Luftmonitore in Grenznähe messen ununterbrochen die Strahlung in der Luft. Wird dabei ein erhöhter Wert gemessen, wird Strahlenalarm gegeben. (Werte können laufend eingesehen werden auf der Teletextseite 623 des ORF)



Strahlenalarm – Wie klingt der?

Wie bei anderen Katastrophen auch, wird die Österreichische Bevölkerung auch im Falle eines Reaktorunglücks mithilfe der drei Zivilschutzsirenensignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ informiert.

Strahlenalarm – Was passiert?

Wenige Minuten nach der Alarmierung sind zehntausende Profihelfer, Mitarbeiter der Einsatzorganisationen, der Polizei und des Bundesheeres im Einsatz. Ihre Arbeit wird durch detaillierte Alarmpläne geregelt. Die Koordination der Schutzmaßnahmen erfolgt durch das im Bundesministerium für Inneres eingerichtete staatliche Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM). Trotzdem kann nicht gleichzeitig an jedem Ort ein ausgebildeter Helfer zur Stelle sein. Im Fall einer Katastrophe sind Sie möglicherweise, zumindest für kurze Zeit, auf sich gestellt.

Strahlenalarm – Das müssen Sie tun:

Sollte es zu einem Strahlenunfall kommen, wird die Bevölkerung rechtzeitig gewarnt. Über Radio und TV (ORF) werden Verhaltens- und Schutzmaßnahmen durchgegeben. Was Sie bei einem Strahlenalarm unbedingt machen müssen:

Vor dem Durchzug der radioaktiven Wolke:

- Im Freien befindliche Gegenstände (Spielsachen, Wäsche etc.) und Haustiere ins Haus bringen.
- Nachbarn verständigen, denken Sie an Kinder und Hilfsbedürftige.
- Wohnung oder andere schützende Räumlichkeiten aufsuchen.
- Radio / TV (ORF) einschalten
- Alle Fenster und Türen schließen, Lüftungen abschalten.
- Wenn vorhanden, Schutzfiltersysteme einschalten.
- Zugluft vermeiden, auf Kaminöffnungen und Entlüftungssysteme achten, da hier Luft von außen eindringen kann.
- Insbesondere bei alten Fenstern und Türen die Fugen mit breiten Klebestreifen verkleben, nach einiger Zeit für Frischluftzufuhr aus angrenzenden Räumen sorgen.



- Kaliumjodid-Tabletten vorbereiten und bei behördlicher Empfehlung einnehmen.

Während des Durchzugs der radioaktiven Wolke:

- Aufenthalt im Freien meiden, um möglichst wenig mit dem Fallout (radioaktiver Staub der mit dem Wind zu uns getragen wird) in Kontakt zu kommen.
- Bei behördlicher Empfehlung Kaliumjodid-Tabletten einnehmen.
- Staubabsorbierende Raumfilter oder, wenn vorhanden, spezielle Strahlenschutzfilter für Wohnungen verwenden.
- Längerer Aufenthalt unmittelbar vor Fenstern wegen erhöhter Strahlenbelastung meiden.
- Bei unbedingt notwendigem, längerem Aufenthalt im Freien sollte leicht zu reinigende Kleidung mit glatten Oberflächen (Regenschutz) und ein Mund-/ Nasenschutz (Feinstaubmaske) getragen werden.
- Bei kürzeren Aufenthalten im Freien (z.B. Heimweg von der Schule oder vom Arbeitsplatz) können auch vor Mund und Nase gehaltene (feuchte) Tücher als Atemschutz verwendet werden.
- Vor dem Betreten der Wohnung Schuhe und Oberbekleidung vor der Eingangstüre ablegen und später durch Abbrausen oder feuchtes Abwischen vom radioaktiven Staub reinigen.
- Räumlichkeiten mit massivem Mauerwerk und wenigen Fenstern bevorzugen. Dachausbauten, Veranden, Holzhäuser etc. aufgrund der geringen Abschirmwirkung meiden.

Nach dem Durchzug einer radioaktiven Wolke:

- Nachdem Fallout ist Reinlichkeit in jeder Hinsicht erforderlich.
- Schuhe vor dem Betreten der Wohnung ausziehen.
- Fußböden, Heizkörper, Lampen, etc. feucht reinigen. Fenster und Fensterbänke waschen, Teppichen absaugen und nass reinigen (nicht klopfen).
- Verwenden Sie nach Möglichkeit nur Staubsauger mit Feinfiltersystem.
- Täglich gründlich duschen. Besonders Hände, Haare und Bart gründlich reinigen.
- Haus und unmittelbare Umgebung (Einfahrt, Terrassen, etc.) mit dem Wasserschlauch abspritzen.
- Vermeiden Sie Staubaufwirbelungen bei Reinigungsarbeiten.
- Kein Obst oder Gemüse aus dem Garten essen, Gemüse aus Glashäusern bevorzugen.

- Nach Möglichkeit nur Lebensmittel, die vor der radioaktiven Belastung hergestellt wurden, verwenden.
- Befolgen Sie die Ratschläge und Anordnungen der Behörden (Radio, TV, Printmedien, Durchsagen).

Mehr Informationen findet man auf der Internetseite des Zivilschutzverbandes. Nachfolgend sieht man noch eine Abbildung mit den Standorten der Atomkraftwerke in Europa.





Impressionen 2017



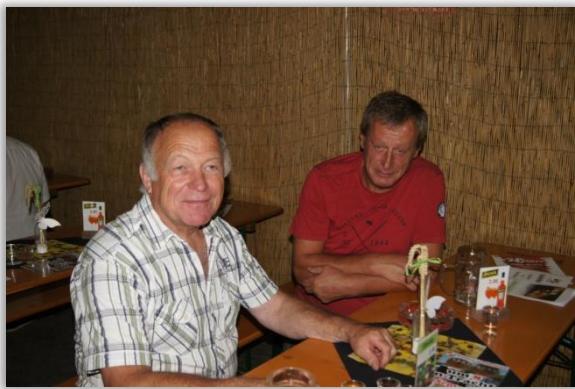














Vorschau 2018

The poster features a winter-themed background with falling snowflakes. At the top right is the logo of the Fire Department Wilhelmsberg. In the center, there's a blue banner with the text "Aprés-Ski NIGHT". To the right of the banner, a list of food items is provided: Kinderpunsch, Glühwein, Bratwürstel, Bosner, Seiterl, Williams mit Birne, scharfer Hüpfer, and uvm.... Below the banner, the date "19 Jänner 2018 - ab 18:00 Uhr" is written in a stylized font. At the bottom, a silhouette of mountain peaks is shown with two signs: "Wilhelmsberg" on the left and "Obertauern" on the right. The text "Feuerwehrhaus Wilhelmsberg" is written at the bottom center.

Kinderpunsch
Glühwein
Bratwürstel
Bosner
Seiterl
Williams mit Birne
scharfer Hüpfer
uvm....

19 Jänner 2018 - ab 18:00 Uhr

Wilhelmsberg Obertauern

Feuerwehrhaus Wilhelmsberg



The poster features a large, stylized title "LAUBENTAG" in white, blocky letters against a dark wooden background. In the top left corner is a small heraldic shield with a torch and a snowflake. In the bottom right corner is another shield featuring a magpie and a star. Below the main title, the text "WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“" is written in white. A black horizontal bar contains the date "FR. 24. - SO. 26. AUGUST 2018". At the bottom, there is a faint, mirrored text "8105 TSUENAS . 20. 24. 20. ER TSUENAS" and the same text in German "WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“" below it.

LAUBENTAG

WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“

FR. 24. - SO. 26. AUGUST 2018

8105 TSUENAS . 20. 24. 20. ER TSUENAS

WILHELMSPERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“



**Ein schönes Fest und besinnliche Stunden
wünscht Euch die Feuerwehr Wilhelmsberg**